

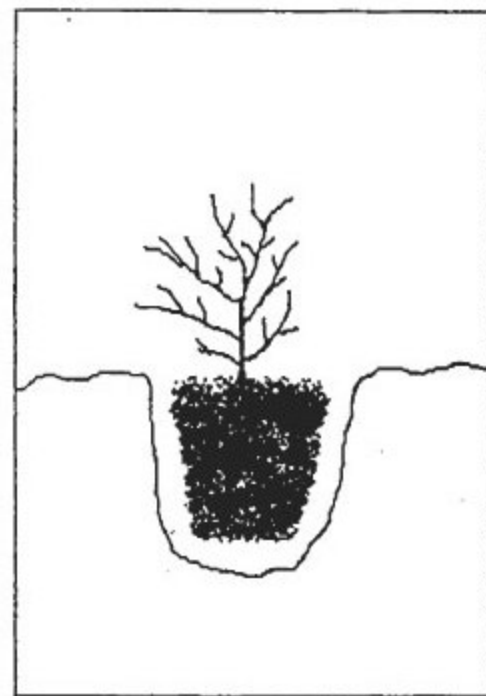
# **Pflanz- und Pflegeinformationen für Containerpflanzen**

Gehölze, die in Containern angezogen worden sind, wachsen i.d.R. leicht an, weil sie beim Verpflanzen praktisch alle Wurzeln behalten.

Vor dem Einsetzen der Pflanze ist es meistens nicht notwendig, dass die Pflanzen geschnitten werden.

## **Das Pflanzen**

- Die Pflanzung der Containerpflanzen ist ganzjährig bei frostfreiem, aber nicht zu nassem Boden möglich.
- Die Hauptpflanzzeit ist von März bis Mai und von September bis November.
- Begrenzte Flächen sollen stets von innen nach außen bepflanzt werden.
- Böschungen werden von oben nach unten anlegen.
- Vor dem Pflanzen sollte der Boden tiefgründig und feinkrümelig mit der Grabgabel gelockert werden.
- Unkräuter- vor allem Wurzelunkräuter wie Ackerwinde, Quecke und Disteln müssen restlos entfernen werden.
- Organische Dünger wie Hornmehl, Kompost oder Stallmist in den Boden einarbeiten.
- Pflanzfläche abharken und glatt ziehen.
- Pflanzen versetzt ausstellen.
- Pflanzen gründlich wässern, danach austopfen.
- Stark durchwurzelte Ballen mit scharfem Messer seitlich einritzen.
- Die Pflanzen nicht höher oder tiefer als im Anzuchtopf einpflanzen.
- Treten Sie anschließend die Erde gut fest, ohne sie in der Tiefe zu verdichten.
- Die fertige Pflanzung kräftig angießen, aber möglichst nicht in der Mittagssonne wässern. Vor allen an Sonnentagen den Wasserbedarf kontrollieren und ggf. gießen. Bitte bedenken Sie, dass Torfsubstrat wesentlich schneller austrocknet als die gewachsene Gartenerde.



## **Düngung**

- Sie sollten organische Dünger verwenden wie Hornmehl, Kompost oder Stallmist. Stallmist enthält wichtige Mineralien und wird über 3 Jahre zersetzt. Durch den Strohanteil wird das Bodenleben zu Aktivität angeregt und produziert Humus.
- Eine Abdeckung der Pflanzfläche mit Rindenmulch schützt den Boden vor Austrocknung, belebt die Bodenlebewesen und besitzt eine gewisse unkräutertötende Wirkung.
- Eine Kalkung fördert die Bodenstruktur und hebt den pH-Wert an.